



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Auszahlung und Prüfung GeWi
Domplatz 12
39104 Magdeburg



oder elektronisch über das
eCohesion-Portal¹

AUSZAHLUNGSANTRAG (NACHSCHÜSSIG)

Sachsen-Anhalt INVESTIERT

Finanzplanebene 18.13isz17.02.0. –
Kleines Investitionsförderprogramm zur Unterstützung von KMU-Investitionen

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag

Abrechnungszeitraum bis

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe der förderfähigen Ausgaben

bewilligte Zuwendung

bisher nachgewiesene förderfähige Ausgaben

¹ Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuwendungsbescheid.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

REACT-EU: Als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert

(Stand: 21.06.2022)

bisher erhaltener Zuschuss

angefallene förderfähige Ausgaben, die mit diesem Auszahlungsantrag abgerechnet werden

darauf entfallender Zuschussanteil = **Überweisungsbedarf**

verbleibender Fördermittelbetrag

4. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte(n) um Überweisung des unter Ziffer 3 dieses Auszahlungsantrages aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

IBAN													BIC (SWIFT-Code)									
D	E																					
Länder- code		Prüf- ziffern			Bankleitzahl								Kontonummer									
Kreditinstitut																						
Kontoinhaber/Kontoinhaber																						
Verwendungszweck																						

5. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- Zahlungstool (IB-Formular im Format Excel (**ausschließlich per E-Mail an: AuszahlungGeWi@ib-lsa.de**))
- Quittierte Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege, Zahlungsnachweise, Kontoauszüge (Kontoumsatzanzeigen können nicht berücksichtigt werden), Sammler sind entsprechend aufzuschlüsseln
- Dokumentation zur Auftragsvergabe für die Aufträge ab einem Auftragswert von 5.000 Euro (ohne Umsatzsteuer), die der Vergabe unterliegen jeweils auf dem Formular „Vermerk über die Erteilung eines Auftrags“, sofern nicht aufgrund einer Regelung im Zuwendungsbescheid weitergehende Pflichten zur Dokumentation der Auftragsvergabe bestehen
- Nachweis zur Erfüllung der Publizitätspflichten gem. Ziff. 9.2.6 des Zuwendungsbescheides (IB-Formular)
 - Nachweis (Foto), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert.
 - Link der Website (sofern vorhanden)

6. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Investitionen nicht als Ersatz für bereits im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) bezuschusste und sich in der Zweckbindung befindliche Wirtschaftsgüter aus bewilligten Förderprojekten angeschafft bzw. hergestellt worden sind.
- Bei bereits erfolgten Teilauszahlungen bestätige ich die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die zum Nachweis der Einzelausgaben eingereichten quittierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelege Originale sind.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides/Zuweisungsschreibens geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungscodes (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).
- Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung, die mein/unser Unternehmen durch die Europäische Union erfahren hat, informiert.

- l) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen auf die Unterstützung des Vorhabens mit Mitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds hingewiesen wird. Nur sofern eine Website betrieben wird: Mein/Unser Unternehmen informiert die Öffentlichkeit auf unserer Website über die Ziele und Ergebnisse des Vorhabens sowie über die Unterstützung aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds.
- m) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3. und 4. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 5.a), 5.b), 5.c) und 5.d) beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 6.a), 6.b), 6.c), 6.d), 6.e), 6.f), 6.g), 6.h), 6.i), 6.j), 6.k) und 6.l) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)